Schwäbischer Schulanzeiger

REGIERUNG VON SCHWABEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

139. Jahrgang	Mai 2022	Nr.05

INHALTSÜBERSICHT

STELLENAUSSCHREIBUNGEN 123

Neubesetzung von drei Stellen in Organisationseinheit 5.8 (BayernCloud Schule) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen 123

Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Schwaben im Sachgebiet 41 (Förderschulen und Schulen für Kranke) 129

Stellenausschreibung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in Augsburg 131

Grundschulen und Mittelschulen 132

Rektoren/Rektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen 132

Konrektoren/Konrektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen 133

Fachberatungen an Grund- und Mittelschulen 136

Ausschreibung einer Stelle für die Beratung Migration für Mittelschulen bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren 136

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Sport (Grundschule) beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Günzburg 138

Andere Regierungsbezirke 139

Schulaufsicht 139

VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN 140

Schulbezogenes Verfahren an Grundschulen und Mittelschulen in Schwaben 140

Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in Bayern 142

NICHTAMTLICHER TEIL.....147

Schwäbische Schachjugend..... 147

Das Kino wird zum Klassenzimmer - SchulKinoWoche Bayern wieder im Kino!..... 149

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Neubesetzung von drei Stellen in Organisationseinheit 5.8 (Bayern-CloudSchule) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum 1. August 2022 sind an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen drei Stellen in der Organisationseinheit

5.8: BayernCloud Schule

– befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend und erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ bzw. A 15, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Fakultas in Informatik / Informationstechnologie oder mit einer vergleichbaren Qualifikation für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen/Förderschulen/Realschulen/Gymnasien/Beruflichen Schulen in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 15 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit. Diese Ausschreibung richtet sich nicht an Lehrkräfte in der Erweiterten Schulleitung an Realschulen.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
    - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
    - Unterrichtserfolg
    - Zusammenarbeit
    - Berufskenntnisse und ihre Erweiterung
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder lokalen und/oder regionalen

(RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung insbesondere mit Bezug zur Digitalen Bildung und der Vermittlung von IT-Kompetenzen

- Aktuelle Unterrichtserfahrung im Fach Informatik
- Nachgewiesene praktische Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung von Online-Fortbildungen unterschiedlicher Formate
- Gute Kenntnisse des Softwareentwicklungsprozesses, nachgewiesen z.B. durch außerschulische Tätigkeiten oder einschlägige Fortbildungsmaßnahmen
- Kenntnisse gängiger Cloud-Produkte an Schulen im pädagogischen bzw. Schulverwaltungsbereich und/oder im Bereich Kommunikations-Kollaborationswerkzeuge wie z.B. mebis, gängige Schulverwaltungsportale, Online-Office-Pakete etc., nachgewiesen z.B. durch einschlägige Fortbildungen oder Tätigkeiten an der Schule (bspw. Mitarbeit im Medienkonzept-Team, Pädagogischer Systembetreuer, mebis-Koordinator)

Wünschenswert sind zudem:

- Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen
- Erfahrungen im Projektmanagement, insbesondere im Umfeld der Softwarenwicklung
- Erfahrungen im Datenschutz, z.B. als Datenschutzbeauftragter

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicherer und angemessener Umgang mit Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit

- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitbereich
- Sichere Urteilskompetenz in strategischen Fragen der Weiterentwicklung der technischen Anforderungen an die IT an Schulen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Konzeption, Durchführung und Evaluation von Lehrgängen (insbesondere in Online-Formaten), die im Rahmen des Ausrollens und des dauerhaften Betriebs der BayernCloud Schule sowie deren Teilanwendungen und Anbindungsprojekte anfallen
- Konzeptionelle Mitarbeit in ausgewählten Teilprojekten der BayernCloud Schule (siehe die unten angegebene Liste mit Teilprojekten) in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Mitarbeitern des StMUK, des ISB, der ALP, des IT-DLZ und externer Dienstleister

- Unterstützung des FIBS-Projekts hinsichtlich Anbindungsfragen an die relevanten Projekte der BayernCloud Schule
- Weiterentwicklung von Fortbildungsformaten im Hinblick auf eine effiziente und nachhaltige Abdeckung der Schulungsbedarfe für die Bayern-Cloud Schule

Grundsätzlich ist die Mitarbeit in einem oder mehreren der folgenden Teilprojekte der BayernCloud Schule angedacht:

  - Pädagogischer virtueller Arbeitsplatz und deren Erweiterungen
  - Webportal
  - Dienst-E-Mail
  - ByCS-IDM / IAM sowie bei der Anbindung des FIBS-IDM
  - Verwaltungscloud und Schulverwaltungsanwendungen
  - Infrastrukturanwendungen

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum und der Stabsstelle *Medien.Pädagogik.Didaktik* | *eSessions zentral – regional* der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen

- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBl. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. 2021 Nr. 272)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/27/1 bis **9. Mai 2022** auf dem Dienstweg zu richten an

Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Direktor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen

sowie Kopie an

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an sabrina.gindl@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Herr Dr. Glaser (Tel.: 089/2186-1626) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Sylvia Gürtner
Ministerialrätin

Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Regierung von Schwaben im Sachgebiet 41 (Förderschulen und Schulen für Kranke)

Für das Sachgebiet 41 „Förderschulen" an der Regierung von Schwaben ist eine Abordnungsstelle im Umfang einer vollen Stelle neu zu besetzen. Die Abordnung ist zunächst auf ein Jahr befristet und kann bei Bewährung verlängert werden.

Die zu besetzende Abordnungsstelle im Sachgebiet 41 umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- Fachfragen in den verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten
- Weiterentwicklung und Unterstützung von Formen inklusiver Beschulung
- Organisation des Ganztages (gebunden/offen) an Förderzentren
- Organisation der Berufsorientierenden Maßnahmen
- Weiterführung und Beratung der digitalen Schulentwicklung der Förderschulen
- Mitarbeit bei der Koordination der Klassenbildung, Personalplanung und dem Personaleinsatz, Datenverarbeitung und Schulorganisation
- Mitwirkung bei Prüfungen der LPO II und sonderpädagogischen Zusatzqualifikationen
- Organisation der SMV und der Bezirksschülersprecher
- Mitarbeit in der Fortbildung

Erwartet werden:

- Erfahrungen im bayerischen Schulwesen
- sehr gute Kenntnisse im Bereich digitale Bildung
- Erfahrung in mehreren sonderpädagogischen Fachrichtungen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten
- Umfassendes Interesse an innovativ-fachlichen sowie organisatorisch-strukturellen Steuerungs- und Planungsaufgaben

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern mit der Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik in Betracht, die eine mehrjährige Bewährung im Förderschuldienst und mindestens ein

Amt in der Besoldungsgruppe A13 aufweisen.

Die Stelle ist in Vollzeit ausgeschrieben, ist grundsätzlich aber teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung einer Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs gestützt.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Schwäbischen Schulanzeiger auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben einzureichen.

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Stellenausschreibung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in Augsburg

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in Augsburg sind ab dem Studienjahr 2022/2023 Lehrkräfte im Rahmen einer Abordnung bis 17 Unterrichtsstunden gesucht.

An der Abteilung I des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers / der Fachlehrerin der musisch-technischen Fachrichtung mit der Fächerverbindung Werken, Informationstechnik und Kunst oder Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als erste Lehramtsprüfung gilt.

Eine Bewerbung erfolgt direkt über das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrkräften.

Folgendes Anforderungsprofil sollte eine Bewerberin oder Bewerber aufweisen:

- breite und fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten im Fach Sport: z.B. Ballsportarten, Rückschlagspiele, Leichtathletik, Schwimmen, Geräteturnen, Gymnastik und Tanz, Trendsportarten
- Die Lehrkraft soll die Fähigkeit aufweisen, sich in neue Sachverhalte selbstständig einzuarbeiten und die Bereitschaft zeigen, an der Entwicklung der Ausbildung mitzuarbeiten.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Haupt- bzw. Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen im Unterrichtsfach Sport - nicht vertieft studiert
- Fachlehrkräfte mit dem Ausbildungsfach Sport
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst
- breite fachliche und methodisch-didaktische Erfahrungen im Unterrichtsfach Sport

Erwünscht sind:

- Kenntnisse in Theorie des Sports
- Erfahrungen in der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung

Grundschulen und Mittelschulen

Rektoren/Rektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schüler-zahl	Klassen-zahl	Planstelle	Besoldungsstufe
im Landkreis **Augsburg**	Laurentius-Grundschule Bobingen [Schul-Nr. 8628]	367	17	R/Rin (m/w/d)	A 14+AZ
	Erwünscht werden einschlägige Erfahrungen in der Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte. Die Außenstelle Oberottmarshausen weist das Profil „Flexible Grundschule“ auf.				
im Landkreis **Lindau** (Bodensee)	Grundschule Scheidegg [Schul-Nr. 8801]	147	8	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ [1)]
im Landkreis **Oberallgäu**	Grundschule Wertach [Schul-Nr. 8974]	114	6	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ [1)]
	Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.				
in der Stadt **Kempten** (Allgäu)	Mittelschule Kempten (Allgäu) auf dem Lindenberg [Schul-Nr. 8569]	187	11	R/Rin (m/w/d)	A 14
im Landkreis **Ostallgäu**	Grundschule Leuterschach [Schul-Nr. 8829]	102	6	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ [1)]
	Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.				
in der Stadt **Kempten** (Allgäu)	Grundschule Kempten (Allgäu) am Aybühlweg [Schul-Nr. 8425]	--	--	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ [1)]
	In der Stadt Kempten (Allgäu) wird zum 01.08.2022 eine neue Grundschule errichtet. Dafür wurden die Schulsprengel von drei bestehenden Grundschulen verändert. Im Schuljahr 2022/2023 startet die neue Grundschule zunächst mit der Jahrgangsstufe 1. Diese wird jährlich sukzessive um die Jahrgangsstufen 2, 3 und 4 erweitert.				

[1)] Amtszulage 219,29 €

Konrektoren/Konrektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schüler-zahl	Klassen-zahl	Planstelle	Besoldungsstufe
im Landkreis **Augsburg**	Sankt-Ulrich-Grundschule Schwabmünchen [Schul-Nr. 8662]	542	21	2. KR/ 2. KRin (m/w/d)	A 13+AZ [1)]
	Die Schülerzahlen liegen im aktuellen Schuljahr knapp über 540 und in der aktuellen Prognose ab dem Schuljahr 2022/2023 langfristig deutlich über 540. Deshalb wird die Stelle der 2. Konrektorin bzw. des 2. Konrektors vorbehaltlich der tatsächlichen Schülerzahlen im Oktober 2022 ausgeschrieben.				
	Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.				
im Landkreis **Dillingen** a.d.Donau	Hyazinth-Wäckerle-Mittelschule Lauingen (Donau) [Schul-Nr. 8690]	192	12	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ [1)]
im Landkreis **Ostallgäu**	Anton-Sturm-Mittelschule Füssen [Schul-Nr. 8823]	299	14	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ [1)]
in Landkreis **Unterallgäu**	Pfarrer-Kneipp-Grundschule Bad Wörishofen [Schul-Nr. 8985] Pfarrer-Kneipp-Mittelschule Bad Wörishofen [Schul-Nr. 8857]	622	29	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ [2)]
	Am Schulstandort Bad Wörishofen sind sowohl eine große Grundschule (fünfzügig) als auch eine Mittelschule (zumeist zweizügig) eingerichtet. Erwünscht sind Bewerber und Bewerberinnen mit beruflichem Erfahrungshintergrund in beiden Schularten.				
	Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 11 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.				
in der Stadt **Kempten** (Allgäu)	Robert-Schuman-Mittelschule Sankt Mang [Schul-Nr. 8572]	235	13	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ [1)]

[1)] Amtszulage 219,29 € | [2)] Amtszulage 283,16 €

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Dienstag, 24.05.2022
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Freitag, 27.05.2022
Regierung von Schwaben:	Donnerstag, 02.06.2022

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber

1. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern in Betracht.
2. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
3. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften, Sonderschullehrkräften, Fachlehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
4. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.
5. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige Vertreterin/ständiger Vertreter und weitere Vertreterin/weiterer Vertreter der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn eine Angehörige oder ein Angehöriger im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich die Angehörige oder der Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
6. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
7. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsstelleninhaberinnen und Funktionsstelleninhaber wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
8. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
9. Schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
10. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
11. In Ziffer 12 der Beförderungsrichtlinien ist geregelt, dass die Regierungen Ausnahmen von den erforderlichen Bewertungsstufen der dienstlichen Beurteilung zulassen können, wenn auch nach wiederholter Ausschreibung keine entsprechenden Bewerbungen vorliegen und an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und der Bewerber bzw. die Bewerberin für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint. Bei einer erneuten Ausschreibung können sich deshalb auch Lehrkräfte bewerben, die bei der Erstausschreibung den Beförderungsrichtlinien nicht entsprochen haben.

Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

12. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.

13. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin oder der Schulleiter ihre oder seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.

14. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).

15. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBl I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Fachberatungen an Grund- und Mittelschulen

Ausschreibung einer Stelle für die Beratung Migration für Mittelschulen bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren

Bei den **Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren** ist die **Stelle für die Beratung Migration für Mittelschulen** neu zu besetzen.

Um die Beratungsstelle können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die eine Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache bzw. eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationsgeschichte sowie ggf. die Ausbildung im Erweiterungsfach Islamischer Unterricht oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen nachweisen.
Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Mittelschulen.

Die Beraterin/Der Berater erhält für diese Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBl I S. 136).

Die Aufgaben der Beraterin oder des Beraters für Migration sind in der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund-/Haupt-/Mittelschulen formuliert (Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011 Nr. IV.2- 5 S 7400 – 4b.40810, veröffentlicht im KWMBl Nr. 12/2011 S. 119).

Die Stelle umfasst folgende Aufgaben:

- Beratung der Lehrkräfte, die in den Deutschfördermaßnahmen eingesetzt sind, wie sie im KMS vom 03.03.2009, Az. IV.2–5S 7400.9–4.14 513 festgelegt sind
- didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen

- Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache
- Information über Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte an Mittelschulen
- Beratung bei Sprachstandserhebungen an Schulen
- Kooperation mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte
- Mitwirkung bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene
- Mitwirkung bei Fortbildungen
- Information über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware
- Beratung der Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung
- Information über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung)
- Unterstützung bei der Elternarbeit
- bei Bedarf und entsprechender Qualifikation Beratung von Lehrkräften, die im Islamischen Unterricht eingesetzt sind

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Dienstag, 24.05.2022
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Freitag, 27.05.2022
Regierung von Schwaben:	Donnerstag, 02.06.2022

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Sport (Grundschule) beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Günzburg

Beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Günzburg** ist eine **Fachberaterstelle für Sport (Grundschule)** neu zu besetzen.

Um die Stelle können sich Lehrkräfte (m/w/d) an Grundschulen, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligt haben, bewerben.

Die Fachberatertätigkeit beinhaltet die Beratung, Betreuung und Fortbildung von Lehrkräften, die das Fach Sport unterrichten.
Die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) sollten über die Qualifizierung für das Fach Sport in der Grundschule verfügen. Darüber hinaus wird eine aktive Mitarbeit im Arbeitskreis „Sport in Schule und Verein“ erwartet.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBl. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Dienstag, 24.05.2022
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Freitag, 27.05.2022
Regierung von Schwaben:	Donnerstag, 02.06.2022

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Andere Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken
http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger
Mittelfranken
http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm
Unterfranken
http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html
Oberpfalz
http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php
Oberbayern
http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa
Niederbayern
http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php

Schulaufsicht

Der Ausschreibungsort zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen ist

ausschließlich das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.).

Das BayMBl. wird elektronisch als Amtsblatt der Bayerischen Staatsregierung geführt und ist kostenfrei auf der Verkündungsplattform unter www.verkündung.bayern.de verfügbar.
Darin sind auch Termine für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen mit folgenden Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsweg
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Kurze Zusammenstellung von außerschulischen Tätigkeiten (wie z. B. als Referentin/ Referent oder/und Autorin/Autor) sowie den erforderlichen EDV-Kompetenzen
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)

VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Schulbezogenes Verfahren an Grundschulen und Mittelschulen in Schwaben

Für das Schuljahr 2022/23 werden für einige freie Lehrerstellen Versetzungen und Neueinstellungen im Bereich des Lehramts Grundschulen und Mittelschulen schulbezogen unter Beteiligung der Schulleitung vorgenommen. Ziel dieser Maßnahme ist es, durch die Beteiligung der Schulen bei Personalzuweisungen die Voraussetzungen zur Gestaltung eines Schulprofils zu verbessern. Das geht jedoch nur in den Fällen, in denen bereits jetzt sicher ist, dass an der Schule zum Schuljahr 2022/23 durch steigende Klassenzahl bzw. durch Abgang von Lehrkräften ein Personalbedarf entsteht. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation.
Es können sich sowohl Versetzungs- als auch Neueinstellungsbewerberinnen und Neueinstellungsbewerber (m/w/d) auf dieselbe ausgeschriebene Stelle bewerben.

Für die Maßnahme gilt folgendes Verfahren:

1. Das zuständige Staatliche Schulamt und die Schulleitungen prüfen, an welcher Schule zum Schuljahr 2022/23 ein gesicherter Lehrerbedarf besteht.

2. Die Schulleitung erarbeitet in Absprache mit dem zuständigen Staatlichen Schulamt eine Beschreibung der zu besetzenden Stelle und meldet diese mittels eines Online-Formulars, das im Internetauftritt der Regierung von Schwaben vom 23.05.2022 bis zum 21.06.2022 unter „Schulbezogenes Verfahren an Grundschulen und Mittelschulen“ hinterlegt ist.

3. Nach der Stellungnahme des zuständigen Staatlichen Schulamts werden die freien Stellen im Internetauftritt der Regierung von Schwaben für eine Woche (27.06.2022 bis 03.07.2022) unter „Schulbezogenes Verfahren an Grundschulen und Mittelschulen“ veröffentlicht.

4. In diesem Zeitraum können sich interessierte Grundschul-, Mittelschul- sowie Volksschullehrkräfte mittels eines Online-Formulars bewerben. Voraussetzung ist allerdings eine Beschäftigung bzw. Neueinstellung im Regierungsbezirk Schwaben.

5. Die gesammelten Bewerbungen werden ab dem 04.07.2022 durch die Regierung von Schwaben an das zuständige Staatliche Schulamt sowie die ausschreibende Schule weitergeleitet.

6. Die ausschreibende Schule erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen.

7. Wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt, gilt:
   - Lehrkräfte haben Vorrang, die ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen können.
   - Versetzungsbewerberinnen und Versetzungsbewerber (m/w/d) sind Neueinstellungsbewerberinnen und Neueinstellungsbewerbern (m/w/d) vorzuziehen.
   - Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) haben Vorrang.

8. Die Schulleitung legt dem zuständigen Staatlichen Schulamt bis spätestens 13.07.2022 einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag sowie das unterschriebene Formblatt „Erklärung der Beschäftigungsabsicht“ vor. Diese Unterlagen übermittelt das Staatliche Schulamt der Regierung von Schwaben zum Vollzug bis spätestens 14.07.2022, soweit das Staatliche Schulamt nicht selbst für die Versetzung zuständig ist. Bestehen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen.

Weitere bzw. aktualisierte Informationen erhalten Sie im Internetauftritt der Regierung von Schwaben unter dem Punkt „Schulbezogenes Verfahren an Grundschulen und Mittelschulen“. Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.

Termine:

23.05.2022 bis 21.06.2022	Veröffentlichung des Ausschreibungsformulars
27.06.2022 bis 03.07.2022	Veröffentlichung der freien Stellen
bis 13.07.2022	Rückmeldung des Rankings der Schulleitungen an das zuständige Staatliche Schulamt

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in Bayern

Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen

Die Regierungen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz schreiben folgende von den Schulleitungen vorgeschlagenen Stellen an Grund- und Mittelschulen aus:

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die im laufenden Schuljahr in Bayern fest angestellt sind und im Schuljahr 2022/2023 unterrichten werden. Ausgeschlossen sind also Lehrkräfte, die sich in Elternzeit befinden, beurlaubte Lehrkräfte, sowie Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter (m/w/d), Wartelistenbewerberinnen und Wartelistenbewerber (m/w/d), freie Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag oder Lehrkräfte, die keinen Impfnachweis im Sinne des Masernschutzimpfgesetzes erbringen können (vgl. KMS Az. III.5-BP7020.0/35/1).

1. Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail auf dem Formblatt “Bewerbung um die im Amtlichen Schulanzeiger ausgeschriebenen Lehrerstellen” mit allen erforderlichen Angaben an die für die Ausschreibung zuständige Regierung.

2. Die Regierung übergibt die eingegangenen Bewerbungen an die für die zu besetzende Stelle zuständige Schulleitung. Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerberinnen bzw. Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung haben Lehrkräfte, die eine Schwerbehinderung vorweisen oder ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.

3. Die Schulleitung legt der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung über das zuständige Staatliche Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag in Tabellenform vor. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen.

Vor der Entscheidung durch die ausschreibende Regierung ist das Einvernehmen mit der abgebenden Regierung herzustellen.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation.
Bewerbungen, die nach dem u. g. Termin an der Regierung eingehen, können nicht berücksichtigt werden.
Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.

Termine

10.06.2022	Vorlage der Bewerbungen an der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung
10.06.2022 – 17.06.2022	Erarbeitung des Besetzungsvorschlags
24.06.2022	Vorlage des Besetzungsvorschlags über das zuständige Staatliche Schulamt zur Entscheidung bei der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung

Stellenausschreibungen an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	**Lehr-amt**	**Ansprechpartner an den Regierungen**	**Schule**	**ausgeschriebene Stelle**
Kelheim	MS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Wittelsbacher Mittelschule Kelheim Rennweg 67 93309 Kelheim Tel.: 09441 1747870 E-Mail: sekretariat@wms-keh.de	**Klassenleitung Mittelschule** (Stundenmaß: mind. 25 WStd) **Anforderungsprofil** Lehrbefähigung im Fach Sport (männlich) und im Fach Englisch erforderlich Erfahrung im Unterricht mit gebundenen Ganztagsklassen erwünscht Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“ erwünscht
Landshut	GS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Grundschule Altdorf Dekan-Wagner-Straße 84032 Altdorf Tel.: 0871 303 41 E-Mail: sekretariat@grundschule-altdorf.de	**Klassenleitung Grundschule** (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) **Anforderungsprofil** ausgeprägte Medien- und EDV-Kompetenz erforderlich;

				Bereitschaft zur Übernahme der Systembetreuung in Kooperation mit externen Partnern erwünscht.
Landshut	GS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Grundschule St. Wolfgang Landshut Weilerstr. 19 84032 Landshut Tel.: 0871 1438492 E-Mail: info@gs-wolfgang.de	**Klassenleitung Grundschule** (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) **Anforderungsprofil** Fundierte Erfahrungen mit dem Schulprofil Inklusion und / oder des inklusiven Unterrichts erforderlich Erfahrung im Unterricht mit flexiblen Grundschulklassen, in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe bzw. in jahrgangskombinierten Klassen Lehrbefähigung Sport erwünscht Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“ erwünscht
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	GS / MS	Regierung der Oberpfalz SG 40.2 Tel: 0941 5680 1510 E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de	Schwarzachtal-Grund- und Mittelschule Berg b.Neumarkt i.d.OPf. Rosenbergstr. 15 92348 Berg Tel.: 09189 44160 E-Mail: sekretariat@schwarz-achtal-schule.de	**Klassenleitung und schulpsychologischer Einsatz** **Anforderungsprofil** Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
Landkreis Schwandorf	GS	Regierung der Oberpfalz SG 40.2 Tel: 0941 5680 1510 E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de	Grundschule Schwarzenfeld Nabburger Str. 5-7 92521 Schwarzenfeld Tel.: 09435 54000 E-Mail: info@schule-schwarzenfeld.de	**Klassenleitung und schulpsychologischer Einsatz** **Anforderungsprofil** Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
Landkreis Hof	GS	Regierung von Oberfranken SG 40.2 E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Grundschule Naila Albin-Klöber Str. 11 95119 Naila Tel.: 09282 979070 E-Mail: grundschule.naila@t-online.de	**Klassenleitung** GS (erwünscht Vollzeit) **Anforderungsprofil** Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt"

Landkreis Kulmbach	GS/ MS	Regierung von Oberfranken SG 40.2 E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Max-Hundt-Grundschule Kulmbach Max-Hundt-Mittelschule Kulmbach Wickenreuther Allee 5 95326 Kulmbach Tel.: 09221 74840 E-Mail: sekretariat@max-hundt-schule.de	**Klassenleitung** GS bzw. MS (erwünscht Vollzeit) **Anforderungsprofil** Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt"
Landkreis Wunsiedel	MS	Regierung von Oberfranken SG 40.2 E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Dr. Franz-Bogner-Mittelschule Selb Jahnstraße 55 95100 Selb Tel.: 09287 79081 E-Mail: verwaltung@mittel-schule-selb.de	**Klassenleitung** MS (erwünscht Vollzeit) **Anforderungsprofil:** nicht vertieftes Fach Chemie/Physik, Bereitschaft zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Natur und Technik PLUS
Nürnberg-Stadt	GS	Regierung von Mittelfranken SG 40.2 Tel: 0981 53 1287 E-Mail: peter.ort @reg-mfr.bayern.de	GS Nürnberg Knauerschule Knauerstraße 20 90443 Nürnberg Tel.: 0911 231 30 21 E-Mail: 6612@schulamt.info	**Anforderungsprofil** Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“, Bereitschaft zur schwerpunktmäßigen Arbeit in der schulpsychologischen Beratung und zur Weiterqualifikation in Krisenintervention
Stadt Schwabach	GS	Regierung von Mittelfranken SG 40.2 Tel: 0981 53 1287 E-Mail: peter.ort @reg-mfr.bayern.de	Christian-Maar-Grundschule Schwabach Galgengartenstr. 3 91126 Schwabach Tel.: 09122 836874 E-Mail: sekretariat @christian-maar-schule.de	**Klassenleitung (Bilinguale Klasse, Französisch)** (mind. 18 WStd) **Anforderungsprofil** Lehrbefähigung im Fach Französisch, Bereitschaft zum Unterricht in einer Ganztagsklasse
ABL	MS	Regierung von Unterfranken SG 40.2 Fax: 0931 3802307 E-Mail: bertram.odoj @reg-ufr.bayern.de	Mittelschule Elsavatal in Heimbuchenthal Bergstraße 16 63872 Heimbuchenthal Tel.: 06092 995790 E-Mail: verwaltung@schule-heimbuchenthal.de	**Anforderungsprofil** Lehrbefähigung Sport männlich
MIL	GS und MS	Regierung von Unterfranken SG 40.2 Fax: 0931 3802307 E-Mail: bertram.odoj @reg-ufr.bayern.de	Johannes-Obernburger-Mittelschule Obernburg Oberer Neuer Weg 41 63785 Obernburg Tel.: 06022 8302 Fax: 06022 649782	**Anforderungsprofil** Lehrbefähigung in den Fächern: - kath. Religion - Sport männlich Klassenleitung, Jgst. 5-9

Neu-Ulm	GS	Regierung von Schwaben SG 40.2 Willy Leopold Fax: 0821 327 12439 E-Mail: willi.leopold@reg-schw.bayern.de	Grundschule Neu-Ulm-Offenhausen Martin-Luther-Straße 4 89231 Neu-Ulm Tel.: 0731 73913 E-Mail: info@gsoffenhausen.schule.neu-ulm.de	**Klassenleitung einer Deutschklasse** **Anforderungsprofil** Erfahrungen im Unterrichten von Kindern mit wenig Deutschkenntnissen

NICHTAMTLICHER TEIL

Schwäbische Schachjugend

SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND
im Bezirksverband Schwaben und BLSV
Schulschachreferent Thomas Kirschner
Lessing-Gymnasium, Augsburger Str. 75, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/205598-0, E-Mail: thomas.kirschner@lgnu.de

An alle Schulen in Schwaben **Neu-Ulm, den 22.04.2022**

Betrifft: **Förderprogramme und Fortbildungsangebote für Schulschachgruppen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

zahlreiche Studien zeigen, dass Schach die persönliche Entwicklung von Kindern nachhaltig positiv beeinflusst. So trainiert das Schachspiel unter anderem Kreativität, Gedächtnis, Konzentrationsfähigkeit und das räumliche wie vorausschauende Denken. Ebenso werden auch soziale Kompetenzen, das Selbstbewusstsein und die Eigenverantwortung gefördert.

Ich möchte Sie auf zwei Aktionen hinweisen, die Sie bei der Gründung und Leitung einer Schach-AG an Ihrer Schule unterstützen könnten:

1. Der Deutsche Schachbund und die Deutsche Schachjugend haben das bundesweite **Schulschach-Projekt „Schach macht Schule“** ins Leben gerufen. Hierbei geht es um die Kooperation von **Vereinen und Schulen**. Dabei sollen in jedem Jahr **bis zu 100 Schulen** mit Schachmaterialien ausgestattet werden. Das Projekt ist vorerst für eine Dauer von zwei Jahre geplant, **Start ist zum Schuljahr 2022/2023**. Die Bewerbungsphase ist angelaufen.
   Wichtig: Es werden **neue Projekte** gefördert und Schulen finanziell unterstützt, an denen aktuell keine Schulschacharbeit existiert. Bestehende Kooperationen werden in den kommenden Jahren mit anderen Maßnahmen unterstützt.
   Alle Informationen zum Projekt und zur Bewerbung finden Sie auf:
   https://www.schachbund.de/schach-macht-schule.html

2. Der **Schwäbische Schachbund** bietet in regelmäßigen Abständen **praxisnahe Fortbildungsangebote** für die Leitung einer Schach-AG an. Besonders empfehlenswert ist das **Schulschachpatent**. Der nächste Kurs findet am 24./25.09.2022 in Leipheim statt.

   Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Schulschach in Schwaben finden Sie auf die **Homepage der Schachverbands Schwaben** (Rubrik Schulschach):
   http://www.jugend.schachverbandschwaben.de/index.php?id=404

   Gerne können Sie sich auch mit Fragen und Anregungen direkt an mich wenden:
   thomas.kirschner@lgnu.de

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Kirschner

SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND

im Bezirksverband Schwaben und BLSV
Schulschachreferent Thomas Kirschner
Lessing-Gymnasium, Augsburger Str. 75, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/205598-0, E-Mail: thomas.kirschner@lgnu.de

An alle Schulen in Schwaben **Neu-Ulm, den 08.05.2022**

Betrifft: **Offener Schwäbischer Schulschach-Pokal 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde,

da auf bayerischer und schwäbischer Ebene die jährlichen Schulschachturniere leider nicht stattfinden konnten, lade ich Sie herzlich zu einer Alternativveranstaltung ein, dem „Offenen Schwäbischen Schulschach-Pokal".

Termin:	**Samstag, den 2. Juli 2022**
Ort:	Grund- und Mittelschule Leipheim, Jahnweg 3, 89340 Leipheim
Beginn:	10.00 Uhr
Ende:	gegen 16.00 Uhr
Teilnahme-berechtigung:	Beliebig viele Mannschaften in den Wertungsklassen WK I: Jahrgang 2005 oder jünger WK II: Jahrgang 2008 oder jünger WK III: Jahrgang 2010 oder jünger Grundschulen: Jahrgangsstufen 1 mit 4
Aufstellung:	Eine Mannschaft besteht aus 4 SchülerInnen und beliebig vielen Ersatzleuten. Es wird in einer festen Reihenfolge gespielt.

Offener Modus: Da der Pokal kein Qualifikationsturnier ist, dürfen auch Schulen außerhalb Bayerisch-Schwabens teilnehmen. Die SchülerInnen einer Mannschaft sollten derselben Schule angehören. Auf Antrag (vorab per Mail) können aber auch Spielgemeinschaften zwischen Schulen für eine WK gebildet werden, wenn sonst keine Mannschaft zustande kommt.

Bedenkzeit:	15 oder 20 Minuten pro Spieler pro Partie
Turnierform:	6 oder 7 Runden Schweizer System. Es wird gemäß der Turnierordnung der Schwäbischen Schachjugend gespielt.
Preise:	Die drei ersten Plätze gewinnen einen Pokal, jede Mannschaft erhält eine Urkunde. Die SpielerInnen der ersten drei Mannschaften in jeder WK und alle Grundschüler bekommen einen Preis.
Spielmaterial:	Wird von der Schwäbischen Schachjugend gestellt.
Verpflegung:	Es werden Getränke, ein kleiner Imbiss und Kuchen verkauft.
Anmeldung:	Bitte bis zum **25.06.2022** per E-Mail (siehe oben) an mich.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Kirschner

Das Kino wird zum Klassenzimmer - SchulKinoWoche Bayern wieder im Kino!

Das Kino wird zum Klassenzimmer - SchulKinoWoche Bayern wieder im Kino!

Vom **4. bis 15. Juli 2022** haben Schulklassen bayernweit wieder Gelegenheit, Film und Unterricht im Kinosaal zu erleben.

Mit neuer Homepage, einem umfangreichen Filmprogramm und endlich wieder Veranstaltungen im Kino geht die 15. SchulKinoWoche 2022 an den Start. Fortbildungen für Lehrkräfte bereiten vorab auf den didaktisch sinnvollen Filmeinsatz im Unterricht vor und können noch bis zum Mitte Mai gebucht werden.

Anmeldeschluss für die Kinovorstellungen ist der **20. Juni 2022**!

Alle Informationen zu Filmen und Anmeldung finden Sie unter www.schulkinowoche.bayern.de.